

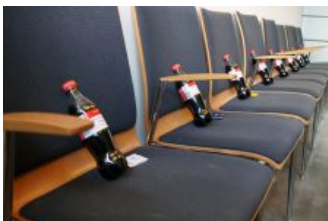
Gelungener Erfahrungsaustausch: Symposium aller Zwanzig20-Konsortien



Im Rahmen eines zweitägigen Symposiums fand am 19. und 20. September der Erfahrungsaustausch der Zwanzig20-Konsortien in Berlin statt. In historisch anmutender Atmosphäre, zwischen altehrwürdigen Mauern und glänzenden Orgelpfeifen des Umweltforums, widmeten sich hochrangige Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft aktuellen Fragen über unter anderem Ergebnistransfer, Nachhaltigkeit und Innovation.

Nach einer Retrospektive zur Entwicklung der Idee des Zwanzig20-Projekts im Juli 2013 bis zum heutigen Tag, lud Referatsleiter Hans-Peter Hiepe, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, die einzelnen Konsortien zu kreativen Vorstellungsrunden, interessanten Vorträgen und informativen Workshops ein. Viele Konsortien haben die Strategiephase und eine Reihe von Basisvorhaben bereits abgeschlossen, ihre Partnerstruktur gefestigt und spannende Projekte angeschoben. Die daraus gewonnenen Erfahrungen ermöglichten ? ganz nach Zwanzig20-Art ? einen Blick über den Tellerrand hinaus und den wertvollen Austausch des Status quo, Zukunftspotentialen und neue Visionen.

Im Workshop ?Wissen sichtbar machen: Best Practice für erfolgreiches und praxistaugliches Wissensmanagement? sprachen Mattes Brähmig von smart³ | materials ? solutions ? growth und Matthias Tietze von **C³ - Carbon Concrete Composite** über die Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle und ?werkzeuge, um über Forschungsergebnisse zu informieren, Erkenntnisse zu verbreiten und Projektpartnern bestmögliche Unterstützung bei der Realisierung geplanter (Bau-)Vorhaben zu erreichen. Gleichzeitig galt die Intention des Workshops aber auch der gemeinsamen Ergründung bestehender Defizite in der Verbreitung von Informationen, der Entwicklung neuer Kommunikationsmöglichkeiten und dem Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern.



Nervennahrung für einen spannenden Workshop. Foto © Chris Gärtner



Vorgespräche im Workshop zwischen durch Matthias Tietze und Mattes Brähmig (v.l.n.r.) und den Workshopteilnehmern. Foto © Chris Gärtner



Einführung in die Beurteilung einzelner Kommunikationskanäle durch Matthias Tietze. Foto © Chris Gärtner



Bewertung durch Teilnehmer zur Relevanz der internen und externen Kommunikationskanäle. Foto © Chris Gärtner



Konstruktive Gespräche und Diskussionen. Foto © Chris Gärtner



Erneute Einschätzung zur politischen, fachbezogenen und bürgernahen Relevanz. Foto © Chris Gärtner



Ergebnisbetrachtung. Foto © Chris Gärtner



Ergebnispräsentation der Workshops durch Matthias Tietze und Mattes Brähmig (v.l.n.r.). Foto © Chris Gärtner



Präsentation der wichtigsten Instrumente zur Verbreitung von Informationen. Foto © Chris Gärtner

Zufrieden mit den Ergebnissen aus der konstruktiven Diskussion, beeindruckt von den Entwicklungen in den anderen Projekten und dankbar für die Möglichkeit und Bereitschaft zum Erfahrungsaustausch, freut sich das Strategieteam von **C³ - Carbon Concrete Composite** auf das nächste Symposium von Zwanzig20.